

b) „Christus factus est“

Christus factus est pro nobis oboediens
usque ad mortem autem crucis. Propter
quod et Deus exaltavit illum et dedit illi
nomen, quod est super omne nomen.

Christus ward für uns gehorsam bis zum
Tode, ja zum Tode am Kreuz. Deshalb
hat ihn auch Gott erhöht und ihm einen
Namen gegeben, der über alle Namen ist.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Herbert Collum, Organist der Kreuzkirche

Leitung: Anselm Handmann (Chorpräsekt)

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Adolf Müller):

1. Intrade a 5. Melch. Franck.
2. Es wolle Gott uns gnädig sein. J. S. Bach.
3. Lobe den Herren, o meine Seele. 1714.
4. Abendlied. Gottfried Müller.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 20. Februar 1938, vormittags 1/2 10 Uhr:

Vor dem Hauptlied:

„Wer an mich glaubet“, Motette für vier- bis achtstimmigen Chor

Nächste Vesper des Kreuzchores:

Sonnabend, den 26. Februar 1938, abends 6 Uhr:

Zwei Uraufführungen

von Günther Raphael (geb. 1903)

Voranzeige!

Donnerstag, den 24. Februar - 20 Uhr - im großen Saal An der Kreuzkirche 7

Johann Sebastian Bach = Georg Friedrich Händel

PROGRAMM:

Konzert für Oboe in g-moll — Doppelkonzert für Violine
und Oboe in d-moll — Tripelkonzert für Cembalo und
zwei Flöten — Italienisches Konzert für Cembalo allein

∴ ∴ **Sämtliche Werke in kleiner Besetzung** ∴ ∴

Leitung und Cembalo:

Herbert Collum

Mitwirkende: Mitglieder der Staatskapelle und der Dresdner Philharmonie
Fritz Rucker und **Alexander Kowatscheff** (Flöte), **Willibald Roth** (Violine),
Heinz Butowski (Oboe) sowie Streichquintett

Karten (num. Plätze) bei **F. RIES**, Seestraße 21, **BOCK**, Prager Straße 9, **Müller**,
Schloßstr. 14, **Kirchgemeindeamt**, A. d. Kreuzkirche 6 (8-14 Uhr) und **Abendkasse**

Dienstag, den 1. März 1938 im Vereinshaus, Zinzendorfstraße

Konzert des Kreuzchores

Karten in der Kanzlei der Kreuzschule

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur
Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.